© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

IV. *Matériaux pour servir à l'étude de la famille des Mélaniens* II.; par A. Brot, D. M. Geneve 1868. 64 Seiten und 3 Tafeln.

Von der im Jahre 1862 erschienenen trefflichen Arbeit, deren zweite Abtheilung das vorliegende Werk bildet, hat Herr Dr. von dem Busch in den Malak. Blättern für 1863. S. 41—68 eine ausführliche Analyse gegeben, auf welche ich hier ausdrücklich verweisen muss, da die neue Arbeit sich theils erweiternd, theils berichtigend an die erste anschliesst. In der Einleitung wird erwähnt, dass die von Herrn Brot früher entwickelte Ansicht, dass die Melanien der vereinigten Staaten eine Anzahl von in sich abgeschlossenen aber zusammengehörigen Gruppen bilden, jetzt allgemein angenommen sei und Veranlassung zur Aufstellung der Familie *Strepomatidae* gegeben habe. Obgleich auch anatomische und physiologische Charaktere diese Abtrennung unterstützen sollen, hält Verfasser sie doch für unnöthig, um so mehr, als die gesammten Melaniaceen eigentlich nur eine Unterfamilie der Paludinaceen constituiren. Uebrigens werden im speciellen Theile des vorliegenden Supplementes die nordamerikanischen Melanien mit Stillschweigen übergangen und nur am Schlusse der Einleitung gesagt, dass Verfasser für diese die folgenden Gattungen annimmt: 1. *Pleurocera Raf.* (inclus. *Jo*, *Trypanostoma* et *Strephobasis Lea*), 2. *Lithasia Hald.* (incl. *Angitrema Hald.*), 3. *Goniobasis Lea*, 4. *Gyrostoma Shuttl. (Schizostoma Lea)*, 5. *Meseschiza Lea* (Herrn Brot völlig unbekannt), 6. *Eurycaelon Lea* und 7. *Leptoxis Raf. (Anculosa Say)*. Diese Gattungen entsprechen den früheren und auch jetzt noch beibehaltenen Gruppen A—E von Melania. — Wie früher beginnt die specielle Uebersicht mit der Gattung *Paludomus*. Theils in Uebereinstimmung mit den von Blanford entwickelten Ansichten, theils abweichend von diesen, werden zunächst eine Menge der früher aufgezählten Arten als Synonyme mit anderen vereinigt und dann 4 hinzukommende Arten besprochen, nämlich: *P. petrosus (Paludina) Gould*,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

maculatus (Melania) Lea, cyanostomus Mor. (= Pachychilus parvus Lea) und *stomatodon Bens.* — *Paludomus carinatus (Anculotus) Layard* wird ausgeschieden, da er wahrscheinlich zu *Lithoglyphus* gehöre. — Die Gattung *Melania* beginnt, wie erwähnt, mit der Gruppe F und bietet Veranlassung zu den Bemerkungen, dass *Melania aegyptiaca Bens.* = *Paludina bulimoides Oliv.*, dass *M. parvula Schmidt* eine gute Art sei, alle übrigen aber als Varietäten zu *M. Holandri Fér.* gehören. — Zur Gruppe G werden ausser einigen synonymischen Berichtigungen 8 weitere Arten aufgezählt und p. 6. pl. 3. f. 11. 12 Diagnose und Abbildung der *M. Turati Villa* gegeben. — Aus der Gruppe K werden (pl. 3. f. 1—3) drei auffallende Varietäten der *M. Herculea Gould* abgebildet, wie auch als neu beschrieben *M. insolita* (p. 11. pl. 3. f. 4) und *citrina* (p. 11. pl. 3. f. 13). — Zur Gruppe L a werden beschrieben *M. Bernardii* (p. 24. p. 2. f. 13) und *fumosa Hinds* (p. 15. pl. 2. f. 12), in L d: *M. Petiti Phil.* (p. 19. pl. 2. f. 7), *Landaueri* (p. 21. pl. 2. f. 2. 3), *Moricandi* (p. 22. pl. 3. f. 6. 7), *compressa* (p. 23. pl. 3, f. 5), zu L d *M. Christobalensis* (p. 24. pl. 2. f. 1). — In der Gruppe N sind beschrieben: *M. nana Lea* (p. 27. pl. 1. f. 8), *granospira Mouss.* (p. 27. pl. 1. f. 10), *armillata Lea?* (p. 28. pl. 1. f. 12), *Celebensis Quoy* (p. 29. pl. 1. f. 13), *asperula* n. sp. (p. 30. pl. 1. f. 11), *Damonis* (p. 3.. pl. 1. f. 9.) — Aus Gruppe O ist abgebildet *M. rudis Lea* var. (pl. 1. f. 7.) — In Gruppe Q wird *M. thiarella Lam.* besprochen und abgebildet (p. 35. pl. 3. f. 10), aus Gruppe R beschrieben und abgebildet *M. spinulosa Lam.* (p. 38. pl. 2. f. 6. pl. 3. f. 8. varr.) *calcitrapa* n. sp. (p. 39. pl. 3. f. 9). *M. corolla Gould* (p. 40) gehört zu *Amnicola.* — Zur Gruppe S kommt *M. Zollingeri* n. sp. (p. 42. pl. 2. f. 4), zur Gruppe T kommt *M. subaurita* n. sp. (p. 43. pl. 1. f. 1—3), ferner *tessellata Lea* (p. 45. pl. 1. f. 4. 5). — In der Gattung *Pirena* finden wir die neue Art *P. aspera* (p. 49. pl. 1. f. 6). — Bei *Hemisinus* wird beschrieben *H. thermalis Titius* (p. 52. pl. 3. f. 14. 15). Gegen seine frühere

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ansicht nimmt Verfasser jetzt die Gattungen *Canidia H. Ad.* und *Clea Ad.* als von *Hemisinus* getrennte an und beschreibt zur letzteren *M. pisum* n. sp. (p. 54. pl. 2. f. 5). — Zur Gattung *Melanopsis*, in welcher wahrscheinlich eine Menge von Arten reducirt werden müssen, werden noch beschrieben *M. obesa Guirao* (p. 57. pl. 1. f. 14. 15) und *faseolaria Parr.* (p. 58. pl. 2. f. 10). — Ein alphabetisches Verzeichniss aller besprochenen Arten und ein Index zu den 3 nach photographischen Aufnahmen gezeichneten und sauber ausgeführten Tafeln beschliessen das Werk, welches ich von Anfang bis zu Ende hätte ausschreiben müssen, wenn ich die sämmtlichen interessanten und wichtigen Bemerkungen hätte namhaft machen wollen. Nur das sei noch rühmlich bemerkt, dass der Verfasser neben fremden Irrthümern auch mit der grössten Offenheit seine eigenen rügt und berichtigt, wo überwiegende Gründe oder reicheres Material ihn zu einer abweichenden Ansicht geleitet habe, wie es bei einem redlichen und eifrigen Streben nach Wahrheit sicherlich in jedem Theile der Zoologie unausbleiblich ist. L. P.

V. *G. Lindström Om Gotlands nutida mollusker.* Wisby 1868. 48 Seiten und 3 Tafeln.

Leider ist das interessante Werkchen in schwedischer Sprache geschrieben und dadurch den meisten continentalen Naturforschern nur theilweise verständlich, und ich kann deshalb nur hervorheben, dass von einer grossen Anzahl von Arten die Kiefer und Zungenbewaffnung genau beschrieben und durch Abbildungen erläutert sind, namentlich von *Limax cinereo-niger Wolf, tenellus Nilss., agrestis L., Lehmannia marginata Müll., Zonites fulvus* und *cellarius, Arion ater, Helix hortensis, Pupa secale* und *avenacea, Succinea putris, Pfeifferi, arenaria?* u. s. w. Aufgezählt werden als Bewohner der Provinz Gotland 3 *Limax*, 1 *Lehmannia* („Heynemann in Malak. Bl. 1862. S. 211" — das Citat ist nicht richtig!) *marginata*, 1 *Vitrina*, 6 *Zonites*, 2 *Arion*, 13 *Helix*, 1 *Bulimus*, 1 *Zua*, 11 *Pupa* und 1 *Alloglossa*, als neue Gattung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Materiaux pour servir a, Vetude de la famille des Melaniens II. 121-123